

**Zeitschrift:** ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

**Herausgeber:** Schweizerische Offiziersgesellschaft

**Band:** 181 (2015)

**Heft:** 5

**Artikel:** Einführung der neuen Lastwagengeneration

**Autor:** Scherer, Chris

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-513506>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Einführung der neuen Lastwagengeneration

**Die Einführung der neuen Lastwagengeneration (NLG) IVECO TRAKKER bei der Truppe wurde kurz nach Ablieferung der ersten Fahrzeuge an die LBA ab dem zweiten RS-Start 2014 begonnen und erfolgt zunächst in der Grundausbildung in den Rekrutenschulen und anschliessend bei den WK-Formationen.**

Chris Scherer

Direkt nach der Ablieferung der ersten Fahrzeuge IVECO TRAKKER an die Logistikbasis der Armee (LBA) wurden von den Fachspezialisten des Kompetenzzentrums Fahrausbildung der Armee (Komp Zen FAA) die ersten Einführungskurse für das militärische Berufspersonal sowie für die zivilen Fachlehrer Armeefahrlehrer des Kommandos Verkehrs- und Transportschulen 47 (Kdo VT S 47) durchgeführt. Somit wurde die Grundlage gelegt, um die NLG ab dem ersten RS-Start 2014 in der funktionsbezogenen Grundausbildung der VT S 47 einführen und ausbilden zu können.

Zur Ausbildungsunterstützung und als Ergänzung zur handelsüblichen Betriebsanleitung wurde vom Komp Zen FAA eine anschauliche, gut verständliche Dokumentation zu den neuen Armeelastwagen verfasst und zur Verfügung gestellt. Diese Ausbildungshilfe ist auf den Fahrzeugen verfügbar. Eine Abgabe als persö-

## Fakten NLG IVECO TRAKKER

Total wurde die Beschaffung von rund 1150 Fahrzeugen IVECO TRAKKER in 25 verschiedenen Konfigurationen im Rüstungsprogramm (RP) beschlossen.

RP 2010: 910 Fahrzeuge  
RP 2011: 112 Fahrzeuge  
RP 2013: 100 Fahrzeuge  
RP 2011/13: 24 Fahrzeuge  
Unterstützungsbrücke 45 m

Häufigste Konfigurationen: Lastwagen bedingt geländegängig 4x4 und 6x6, Geländelastwagen 4x4 und 6x6, Lastwagen mit

Wechselaufbau (Hakengerät) 6x6 und 8x8, Kipper 6x6.

Die Fahrgestelle der NLG werden im IVECO-Werk in Madrid hergestellt. Die verschiedenen Aufbauten entstanden, mit geringen Ausnahmen (Unterstützungsbrücke 45 m), ausschliesslich im Karosseriegewerbe der Schweiz.

Etwa 90% der Fahrgestelle des RP 2010 wurden abgeliefert.

Die Schweizer Armee dürfte somit über die wohl weltweit grösste IVECO-Flotte verfügen.

liches Exemplar an die Angehörigen der Armee (AdA) ist nicht vorgesehen. Die Dokumentation kann jedoch auf der E-Learning-Plattform (LMS) des VBS elektronisch heruntergeladen werden.

## Einführung der NLG in der RS

In Abhängigkeit zum Zulauf der verschiedenen Fahrzeugtypen zur LBA wurde die Grundausbildung NLG gestartet

und kontinuierlich erweitert. Zu Beginn der Einführung im ersten RS-Start 2014 standen lediglich die bedingt geländegängigen Modelle der NLG in zwei- oder dreiachsiger Ausführung zur Verfügung. Ab dem zweiten RS-Start 2014 konnten bereits in zwei RS-Kompanien die neuen Wechsellaidesysteme (WLS) eingeführt und ausgebildet werden. Seit dem dritten RS-Start 2014 werden an allen Ausbildungsorten, in allen Transportkompanien der VT S 47, welche, mit Ausnahme der Spezialmotorfahrer der Genietruppen, sämtliche Motorfahrer der Schweizer Armee ausbilden, das Gros der beschafften Typen der NLG (inklusive WLS) ausgebildet.

## Ausbildungsrestriktionen, Rückzug SAURER 6/10 DM in der RS

Die Einführung neuer Lastwagentypen bedeutet, wie bei der Einführung aller neuen Systeme, eine Zunahme des Ausbildungsstoffs und einen dadurch erhöhten Ausbildungszeitbedarf. Da die Dauer der Grundausbildungsdienste identisch bleibt, müssen zwangsläufig andere Ausbildungsinhalte gestrichen werden.

Als Folgemassnahme zum Zulauf der NLG in die Grundausbildungsdienste

NLG Lastwagen 6x6 Wechsellaidesystem (WLS).



wurden am Ende des zweiten RS-Starts 2014 von der LBA sämtliche Lastwagen SAURER 6/10 DM zurückgezogen. Diese werden armeeweit kontinuierlich der Liquidation zugeführt. Daher wird seit dem dritten RS-Start 2014 auf die Schulung der Motorfahrer an diesem traditionsreichen, schweizerischen Lastwagentyp in der Grundausbildung verzichtet. An die FDT-Formationen werden die SAURER 6/10 DM aber bis auf weiteres noch abgegeben. Deshalb müssen neu eingeteilte Motorfahrer in den FDT bei



NLG Geländelastwagen 6x6.

dienstkurse angeboten und durchgeführt. Bereits im Oktober 2014 wurden VT-Kader (Trsp Of und Trsp Uof) vom Personellen der Armee (J1) zu acht jeweils an mehreren Standorten der VT S 47 parallel durchgeführten Kursen aufgeboten und an der NLG ausgebildet. Bei diesen Einführungskursen wurde das Schwerpunkt auf möglichst viel praktische Arbeit an und mit den neuen Fahrzeugen gelegt. Neben der Vermittlung der allgemeinen Kenntnisse und Funktionsweise der NLG, wurden auch die Besonderheiten beim Radwechsel, Spurkettenmontage oder der verschiedenen Massnahmen zur Pannenbehebung praktisch ausgebildet. Selbstverständlich durften auch die praktischen Fahrübungen mit anschliessendem Parkdienst nicht fehlen.

Somit wurde den Milizkadern die Grundlage vermittelt, um die neuen Armeelastwagen im

Rahmen eigener Ausbildungssequenzen während ihrer Truppendifferten im WK bei den noch auszubildenden Motorfahrern einzuführen.

Eine zweite Tranche von weiteren acht Fachdienstkursen wurden Ende Februar und anfangs März 2015 wiederum an vier von fünf Standorten des Kdo VT S 47 durchgeführt.

Ein besonderer Eintrag über die absolvierte Ausbildung an der NLG im Dienstbüchlein oder im PISA-System erfolgt nicht. Dies daher, weil bereits nach kurzer Zeit bei der überwiegenden Mehrheit der Motorfahrer die Beherrschung der NLG Standard sein wird. Ein solcher Vermerk würde somit rasch überflüssig. Während der sich voraussichtlich über zwei bis drei Jahre erstreckenden Einführungsphase der NLG, können die Einheitskommandanten die Kontrollführung über ihre normale Ausbildungskontrolle sicherstellen. ■

### **Einführung NLG in den FDT-Formationen**

Ab 2015 werden die Fahrzeugtypen NLG den FDT-Formationen armeeweit schrittweise als Ersatz für ältere Fahrzeuggenerationen abgegeben. Wie bei der Einführung neuen Materials und neuer Systeme in der Schweizer Armee üblich, erfolgt auch die Einführung der neuen Lastwagengeneration nach dem «Schneeballprinzip». Neben dem erwähnten Zulauf von ausgebildeten Motorfahrern und VT-Kadern aus den Grundausbildungsdiensten in die FDT-Formationen, werden die Milizkader aus dem Verkehrs- und Transportbereich als Multiplikatoren eingesetzt. Zu diesem Zweck werden vom Kdo VT S 47 vordienstliche Fach-



Oberst i Gst  
Chris Scherer  
Lehrverband Logistik  
Kdt VT S 47 /  
Kdt Wpl Drogens  
6372 Ennetmoos

# **Basel Tattoo. Jubiläumsshow**

**17.–25. Juli 2015**

**Tickets**  
[www.baseltattoo.ch](http://www.baseltattoo.ch)  
**+41 61 266 1000**  
**und Ticketcorner**



Hauptsponsoren

**coop**

**Kantonalbank**

**Heineken**